

Sitzungsprotokoll

über die

18. Gemeinderatssitzung

vom 21. Dezember 2005 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 22.00 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Andreas Haas
Martin Kammerlander

Dietmar Tschugg
Gottfried Haas
Gerhard Daxer
Jakob Platzer
Gerald Dejaco
Gertraud Emberger für Reinhard Hollaus

Außerdem anwesend:

Hanspeter Bernardi, Martin Eberharter;

Entschuldigt waren: Karl Geisler;

Nicht entschuldigt waren:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 10; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Genehmigung und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 21.11.2005;*
- 2) *Genehmigung des Kaufvertrages zwischen Republik Österreich – Gemeinde Gerlos – Johann Stöckl betreffend die Grundtransaktion Gp. 886/1, Gp. 230/5 und Gp. 230/1;*
- 3) *Feststellung der Entbehrlichkeit betreffend die Teilfläche 2 aus Gp. 230/5 – öffentliches Gut Wege;*
- 4) *Genehmigung der Geschäftsordnung der Lawinenkommission Gerlos; Aufhebung des GR-Beschlusses vom 12.07.2005 Pkt. 13. der TO;*
- 5) *Antrag der Bundesmusikkapelle Gerlos auf Bezuschussung eines Instrumentenankaufes;*
- 6) *Genehmigung der Rentner Weihnachtsfeier am 20.12.2005;*
- 7) *Bestellung eines Ersatzmitgliedes für den Bürgermeister in der Forsttagssatzungskommission ab 01.01.2006;*
- 8) *Genehmigung der Auszahlung der Interessentenbeiträge an WLW für:*
 - a) *Riederbach: € 54.400,--*
 - b) *Rutschung Auerberg: € 9.900,--*
 - c) *Rutschung Oberhof: € 20.000,--*
 - d) *Pflege Ebenfeld Lawine: € 503,20*
- 9) *Beratung und Genehmigung betreffend der teilweisen Umlegung des Interessentenbeitrages der WLW betreffend Rutschung Auerberg und Oberhof;*
- 10) *Genehmigung der Sanierungsarbeiten am Brennhüttenbachl;*
- 11) *Bericht des Bürgermeisters zur wasser- und naturschutzrechtlichen Verhandlung vom 28.11.2005 betreffend „Retentionsmaßnahmen Schönachtal“;*
- 12) *a) Festsetzung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2006;*
b) Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2006;
c) Festsetzung der Betragshöhe lt. § 15 Abs. 1, 7VRV;
- 13) *Allfälliges:*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Bereits ab 18.30 Uhr erfolgte durch die Mitglieder des Überprüfungsausschusses die quartalsmäßige Kassaprüfung. Gemeinsam mit dem Gemeindevorstand wurde dann ab 19.15 Uhr ein Vorbesprechung, betreffend der wesentlichen Punkte (einmalige Ausgaben) für den HH-Plan 2006, durchgeführt. Aus Termingründen verlässt der Vorsitzende des Überprüfungsausschusses, GR Reinhard Hollaus, vor Beginn die GR-Sitzung, berichtet jedoch zuerst dem Gemeinderat, daß die Kassaprüfung keine Beanstandungen ergeben hat. Als seine Vertretung erscheint Frau Gertraud Emberger, Gerlos HNr. 287. Diese erklärt vor Sitzungsbeginn, daß sie beim Tagesordnungspunkt 12) Beschlussfassung HH-Plan 2006, sich der Stimme enthält, da sie einen gewissen Informationsrückstand im Gemeindegeschehen hat.

- 1) Das Sitzungsprotokoll vom 21. Nov. 2005 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.

- 2) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag zwischen Republik Österreich – Gemeinde Gerlos – Johann Stöckl, Gerlos HNr. 150, betreffend den Grundankauf, aus den Gpn. 886/1, Gp. 230/5 und Gp. 230/1, im Bereich des Zufahrtsweges des „Brennhüttenwiesel“ Haus am Bach, Gerlos HNr. 133, von Pkt. I. – VIII.
- 3) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem gegenständlich beurkundeten Rechtsgeschäft zwischen Johann Stöckl, Gerlos HNr. 150 und Gemeinde Gerlos, die Genehmigung zu erteilen und stellt fest, daß das Trennstück 2, im Ausmaß von 65 m², aus der Gp. 230/5, beim öffentl. Gut, entbehrlich ist. Der zugrunde liegend Lageplan von DI Dr. Gottfried Otepka, vom 17.08.2004, GZ. 38264/04, stellt dar, daß 65 m² aus der GSt.Nr. 230/5, flächengleich aus der angrenzenden Gp. 886/1, zur Wegefläche kommen und daher keinerlei Einschränkungen für die Wegbenutzer ergeben.
- 4) Der Gemeinderat hebt einstimmig den gefassten GR-Beschluß vom 12.07.2005, Pkt. 13) der TO, auf und beschließt gleichzeitig einstimmig die korrigierte Geschäftsordnung der Lawinenkommission Gerlos, von § 1 - § 8. Lt. Schriftverkehr, vom 18. Nov. 2005, mit der Tiroler Landesregierung, Zivil- und Katastrophenschutz, war das Abstimmungsverhältnis in den § 7 der Geschäftsordnung aufzunehmen.
- 5) Auf Antrag der BMK Gerlos genehmigt der Gemeinderat einstimmig einen Zuschuss in Höhe von EUR 1.200,-- (= 1/3 Anteil) zum Ankauf einer Oboe. Obmann Andreas Haas bedankt sich für die Unterstützung.
- 6) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die anfallenden Kosten für die Weihnachtsfeier der Gerloser Pensionisten, vom 20. Dez. 2005, im Hotel Maria Theresia.
- 7) Als Ersatzmitglied für den Bürgermeister in der Forsttagssatzungskommission, ab 01.01.2006, wird einstimmig der Ortsbauernobmann, GR Gottfried Haas, bestellt.
- 8) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Auszahlung der Interessentenbeiträge an die WLW, für
- | | |
|---------------------------|---------------|
| a) Riederbach | EUR 54.400,-- |
| b) Rutschung Auerberg | EUR 9.900,-- |
| c) Rutschung Oberhof | EUR 20.000,-- |
| d) Pflege Ebenfeld Lawine | EUR 503,20. |
- 9) Der Gemeinderat wird informiert, daß es im Verhandlungswege gelungen ist, 50 % der Interessentenbeiträge an die WLW, für die Sofortmaßnahmen Auerberg und Oberhof, an die jeweils betroffenen Grundbesitzer, sowie Besitzer von unmittelbar gefährdeten Objekten, weiterzugeben. Durch diese Bereitschaft ist es möglich, die vorgenannten Baumaßnahmen auszuführen, um damit den größtmöglichen Schutz vor Elementarereignissen zu erzielen. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Beitragszahlern für das Entgegenkommen.

10) Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Sanierungsarbeiten am Brennhüttenbachl zu übernehmen. Beim Lokalausgang des Gemeindevorstandes am 01.12.2005, wurde festgelegt, die Fa. Franz Stöckl, Hollersbach, mit der Ausführung der Bauarbeiten, zu beauftragen. Es ist vorgesehen, das Einlaufbauwerk in Steinschichtung auszuführen. Die Arbeiten wurden bereits begonnen und werden im Frühjahr 2006 abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich bei ca. EUR 8.000,- bis EUR 10.000,-.

11) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, daß am 28.11.2005 die wasser- und naturschutzrechtliche Verhandlung, betreffend der Errichtung der Retentionsmaßnahmen im Schönachtal, stattgefunden hat. Das Verhandlungsergebnis war allgemein zustimmend, jedoch ist mit den ÖBF AG noch eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen. Daraufhin hat dann am 15.12.2005, der Verhandlungsleiter, Mag. Gasser von der BH-Schwaz, die Gemeinde Gerlos dahingehend informiert, daß der Grundbesitzer, Friedrich Emberger (Enterhauser) – Aschau, nicht zustimmen will, bzw. für die Grundinanspruchnahme Ersatzgrund verlangt. Der Bürgermeister erklärt, daß er das persönliche Gespräch mit Friedrich Emberger suchen wird.

Weiters berichtet Bgm.Stv. Josef Kammerlander, daß am 12. Dez. 2005, der Obmann der Alpinteressenschaft Stinkmoos-Alpe, Herr Georg Hotter – Haslach, am 12. Dez. 2005, im Gemeindeamt Gerlos erscheint und nachstehenden schriftlichen Aktenvermerk einbringt:

„Grundsätzlich wird festgehalten, daß die Weideinteressenschaft Stinkmoosalpe keinen Einwand gegen das geplante, bzw. verhandelte Projekt hat. Ergänzend zu meiner Stellungnahme bei der Verhandlung möchten wir festhalten, daß die Gemeinde Gerlos für jeglichen Weideentgang während der Bauführung aufzukommen hat. Desweiteren müssen Weideflächen die durch den Bau der Retentionsmaßnahme für immer verloren gehen, abgelöst werden. Weiters halten wir fest, daß so wie bei den Projektvorgesprächen von den ÖBF AG und der Gemeinde Gerlos als Konsenswerber versprochen, die Herstellung von ca. 200 lfm Wirtschaftsweg (Lage in Absprache mit den Stinkmoosbauern, bzw. Fotokopie des Lageplanes) zur Ausführung kommt. Im tatsächlichen Schadensfalle verlangt die Alpinteressenschaft Stinkmoos-Alpe die 100 %-ige Wiedergutmachung der Weideflächen, sowie Entschädigung sämtlicher Ertragsausfälle. In der Abwicklung eines solchen Falles lehnt sich die Alpinteressenschaft der Stellungnahme des Vertreters der Alpwirtschaft, vom Amt der Tiroler Landesregierung, an. Die vorstehenden Bedingungen wurden bei der alljährlichen Alpsversammlung im November 2005 erstellt. Hotter Georg als Obmann legt nun der Gemeinde Gerlos diese Bedingungen zur Beschlußfassung vor und erwartet einen positiven Gemeinderatsbeschluß bis spätestens Erlassung des Wasserrechtsbescheides durch die BH-Schwaz“. Der Gemeinderat nimmt diesen Aktenvermerk einstimmig und vollinhaltlich zur Kenntnis.

12.

- a) Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen, bei 1 Stimmenthaltung (Gertraud Emberger), 0 Gegenstimmen, die Erhöhung der Kanalanschlussgebühr auf EUR 4,50 (incl. 10 % MWSt.) je m³ umbauten Raum, sowie die Erhöhung der lfd. Kanalgebühr pro m³ Abwasser auf EUR 1,76 (incl. 10 % MWSt.) lt. Vorgabe der BH-Schwaz als Aufsichtsbehörde. Die Müllgebühren (Grundgebühr, Grundvorschreibung und weitere Gebühr) werden auf EUR 0,049, incl. 10 % MWSt., je Liter erhöht. Die Biomüllentsorgung wird auf EUR 0,053, incl. 10 % MWSt., je Liter erhöht. Alle sonstigen Gemeindeabgaben, sowie wichtige Entgelte und sonstigen Einnahmen, werden pauschal um 2 % Wertsicherung erhöht.
- b) Der Haushaltsplan 2006 und MFP 2007 – 2009, in Höhe von EUR 2.699.100,-, ordentliche Einnahmen und Ausgaben, sowie EUR 200.000,-, außerordentliche Einnahmen, wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (Gertraud Emberger), 0 Gegenstimmen, genehmigt.

c) Die Betragshöhe, lt. § 15, Abs. 1, 7 VRV, wird mit EUR 10.000,-- festgesetzt.

13.

- a) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, daß nun auch Frau Monika Waldner, ehem. Pizzeria La Tombola, die Getränkesteuer-Verzichtserklärung unterfertigt hat.
- b) Wie bei der GR-Sitzung, vom 21. Nov. 2005, beschlossen, wurde der Seitenpflug der Fa. Schmidt, über die Fa. Friedrich Stöckl, Laimach, bestellt. In der Zwischenzeit wird dasselbe Fabrikat bereits von Franz Hauser getestet. Sollte der Seitenpflug nicht entsprechen, besteht die Möglichkeit der kostenlosen Rückgabe.
- c) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, daß das Land Tirol bemüht ist, die Förderung „Mietzins- und Annuitätenbeihilfe“ über die Gemeinden mittels Gemeinderatsbeschluß zu erwirken und dies als klares politisches Ziel, lt. Schreiben von LR Streiter, vom 01.06.2005, vorgibt. Der Bürgermeister wird weitere Informationen von den Nachbargemeinden einholen.
- d) GR Gerald Dejaco stellt an den Gemeinderat die Anfrage, ob es nicht sinnvoll wäre, in Hinblick auf die mögliche Errichtung eines Veranstaltungszentrums im Bereich Musikpavillon, mit einer Rücklagenbildung zu beginnen. Der Bürgermeister berichtet, daß die Geldmittel für die im Haushaltsplan vorgesehenen Projekte verwendet werden.